

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Dienstag, den 4. September 1916.

Das Bild über Erfolge oder Niederlagen im Kriege schwankt im Spiegel der Kriegsberichterstattung. Gemessen an geschichtlicher Objektivität präsentieren sie sich vielfach als Objekt von Übertreibungen oder Abschwächungen. Dagegen ist nichts einzuwenden, weil vielfach innerpolitische Notwendigkeiten eine solche Einstellung begründen. So ist es bei uns, aber auch beim Feind. Manchmal ergibt sich auch die Notwendigkeit, Dichtung statt Wahrheit zu setzen. Nicht bei uns, aber beim Feind!

Heute verlangt das 15. Brigadekommando von uns nähere Aufklärung über eine im italienischen Kriegsbericht

vom 1. September 1916 enthaltene Mitteilung über einen Kampf am Mte. Cimone. Es heißt dort: „Von unseren Stellungen am Nordhang des Mte. Cimone brachen unsere Abteilungen überraschend gegen die feindlichen Laufgräben vor und zerstörten sie durch Handgranaten und Sprengröhren. Der Gegner floh, Waffen und Munition zurücklassend, welche von uns gesammelt wurden.“

Unser Regimentskommando berichtet hierauf: „Italienischer Bericht glatt erlogen. Feldwache und alle Gräben wie immer in unserem Besitz. Am genannten Tage hat kein Kampf stattgefunden.“

Mittwoch, den 5. September 1916.

Das I. Baon auf „Cimone Süd“



Blick vom rechten Flügel der Hauptstellung gegen Norden